



## Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Dachau am Mittwoch, 06.04.2022, 17:00 Uhr,  
Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Straße 1, 85757 Karlsfeld

### Tagesordnung

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung</b> Werner Mooseder Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Dachau	<b>2</b>
<b>TOP 2</b> <b>Austausch und Diskussion zu den Druckpunkten der regionalen Wirtschaft</b> Peter Freis Leitung Wirtschaftsförderung Stadt Karlsfeld  Johann Liebl Sachgebietsleiter Kreisentwicklung Wirtschaftsförderung, Klimaschutz Landkreis Dachau  Werner Mooseder	<b>2</b>
<b>TOP 3</b> <b>Aktuelles aus der IHK</b> Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	<b>3</b>
<b>TOP 4</b> <b>Verschiedenes</b> Werner Mooseder	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

## **TOP 1: Begrüßung**

Herr Mooseder begrüßt die Regionalausschussmitglieder, Herrn Peter Freis, Leiter der Wirtschaftsförderung Stadt Karlsfeld und Herrn Johann Liebl, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Klimaschutz des Landkreises Dachau sowie die Mitglieder des Hauptamtes und eröffnet die Sitzung. Er bedauert die kurzfristige Absage von Herrn Robert Danzer, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Dachau.

## **TOP 2: Austausch und Diskussion zu den Druckpunkten der regionalen Wirtschaft**

Herr Mooseder leitet in den gemeinsamen Austausch ein, nennt Themenschwerpunkte und übergibt im Anschluss das Wort an Herrn Freis und Herrn Liebl zur Vorstellung.

Herr Freis gibt einen Einblick in die aktuelle Situation und einen Ausblick über die Gewerbegebiete in der Gemeinde Karlsfeld. Dabei stellt er in Aussicht, dass weitere Gewerbegebiete erschlossen werden sollen. Darunter 30.000 Quadratmeter auf dem Ludl-Gelände und weitere 100.000 Quadratmeter auf dem derzeit geplanten Gewerbegebiet an der Hochstraße.

Herr Liebl betont, dass neben Karlsfeld auch weitere Kommunen die Ausweisung von Gewerbeflächen planen. Dabei sei es bei 59.000 Auspendlern und 32.700 Einpendlern auch wichtig Arbeitsplätze „vor dem Stau“ zu schaffen und auch über innovative Verkehrskonzepte wie Seil- oder Ottobahn nachzudenken.

In der folgenden Diskussion wird über die Themen Gewerbeflächen, interkommunale Zusammenarbeit, Genehmigungsverfahren, Wohnraum sowie Digitalisierung gesprochen. In Bezug auf Gewerbeflächen in der Region betonen die Mitglieder des Ausschusses, dass hierbei auch die Expansion von bestehenden Betrieben ermöglicht werden muss. Bei der interkommunalen Zusammenarbeit ist immer noch das „Leuchtturm denken“ der einzelnen Kommunen problematisch. Im Laufe des Austausches wird das Fehlen der Jobmesse betont. Das Format des Landratsamtes „Match your future“ soll den Kontakt zwischen potenziellen Auszubildenden und Betrieben aus der Region vereinfachen und die Jobmesse nicht ersetzen.

Der IHK-Regionalausschuss Dachau beschließt einstimmig die beiden Wirtschaftsförderer Herrn Freis und Herrn Liebl als dauerhafte Gäste zu den Sitzungen einzuladen.

### TOP 3: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine: Herr Dr. Obermeier fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
  - EMAS – Umweltmanagement und Auditsystem: Herr Dr. Obermeier gibt Einblicke in „EMAS“ ein Umweltmanagementsystem der Europäischen Kommission, bei welchem sich Unternehmen zertifizieren lassen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
  - Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 9 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II sowie die Bayerische Oktoberhilfe, Novemberhilfe und die Dezemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 96% der Überbrückungshilfe III, rund 98% der Neustarthilfe, rund 41% der Überbrückungshilfe III Plus, rund 92% der Neustarthilfe Plus, rund 50% der Überbrückungshilfe IV, rund 92% der Neustarthilfe Plus Q4 und rund 92% der Neustarthilfe 2022 der Anträge bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
-



München und  
Oberbayern

#### **TOP 4: Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des IHK-Regionalausschusses Dachau wird zeitnah bekannt gegeben.

gez. Maximilian Keneder  
(Protokollführer)

gez. Werner Mooseder  
(Vorsitzender)

01.05.2022